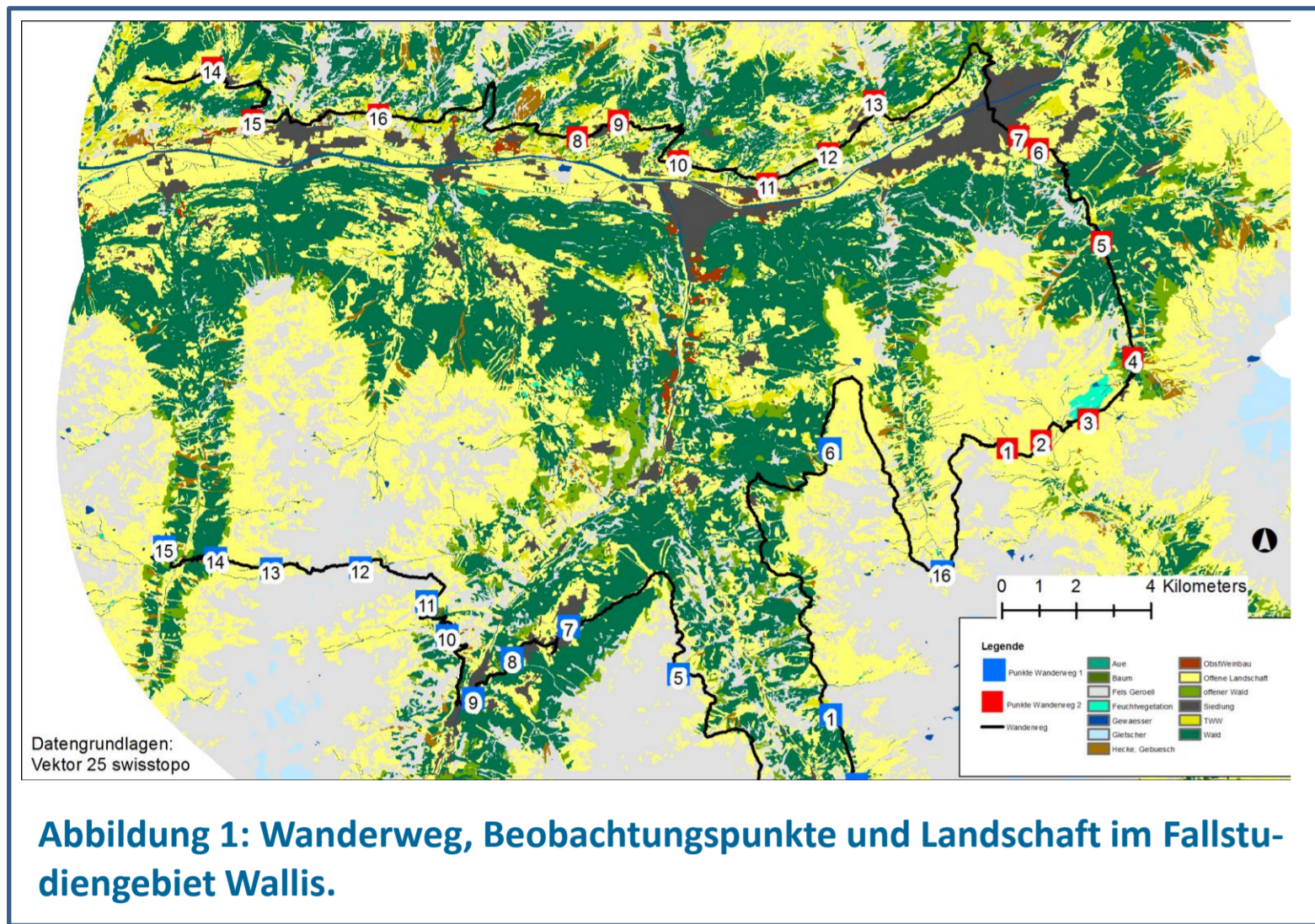


TP 5 – Qualität: Veränderung der Sichtbarkeit durch Wiederbewaldung

Beatrice Schüpbach¹

¹ Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich



Ziele

Veränderungen der Aussicht von Wanderwegen durch Wiederbewaldung untersuchen.

Aktueller Projektstand

Sichtbarkeitsanalysen wurden für alle Fallstudiengebiete detailliert, sowie im größeren Massstab für Alpen, Jura und Sömmerungsgebiete im Mittelland durchgeführt. Die Übereinstimmung

der Resultate zwischen detaillierter und grober Analyse begonnen (siehe Tabelle links und Abb. 3 und 4).

Methoden

Für die Sichtbarkeitsanalysen der Fallstudiengebiete wurde das DOM AV verwendet, für die gröbere Analyse von Alpen, Jura und Mittelland das DHM25 ergänzt mit der Höhe für Gebäude und Wald.

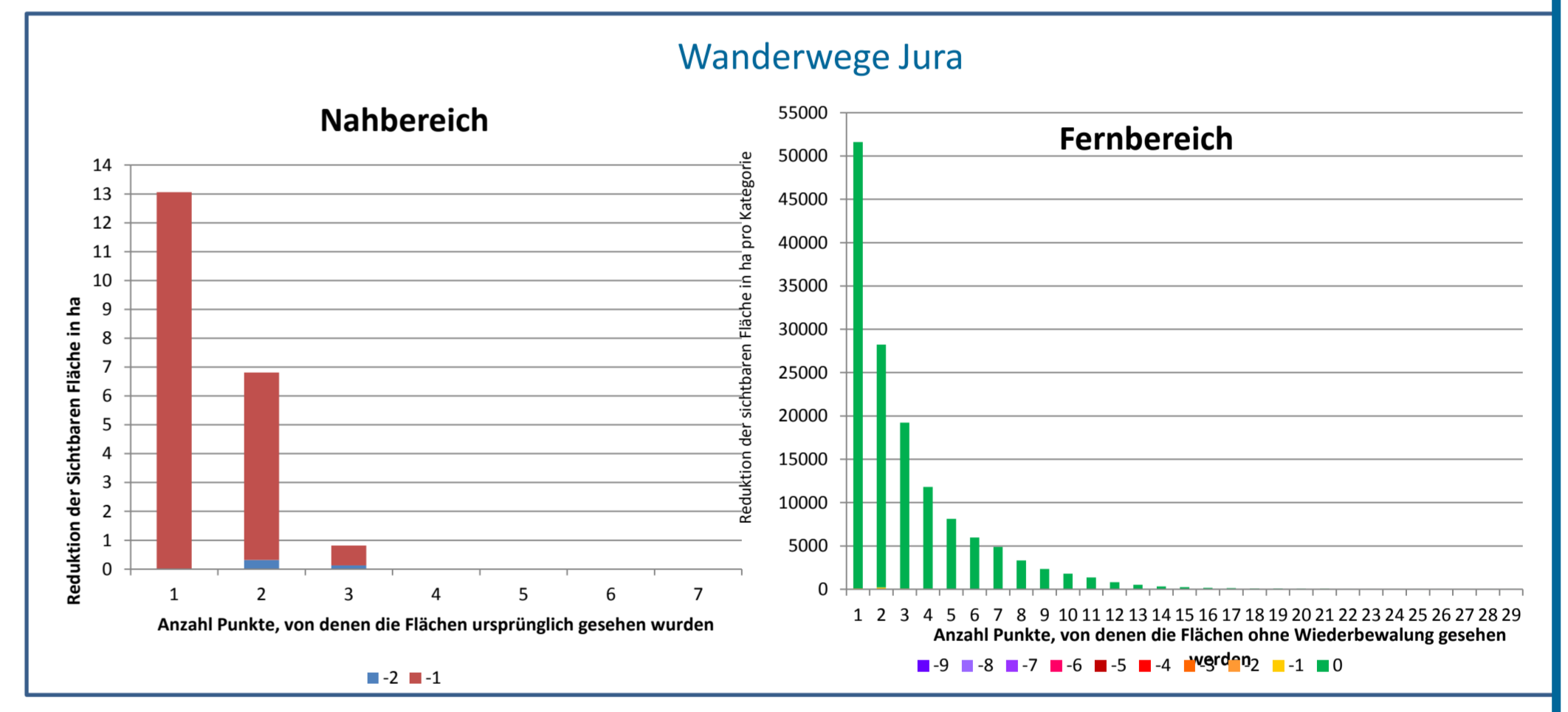
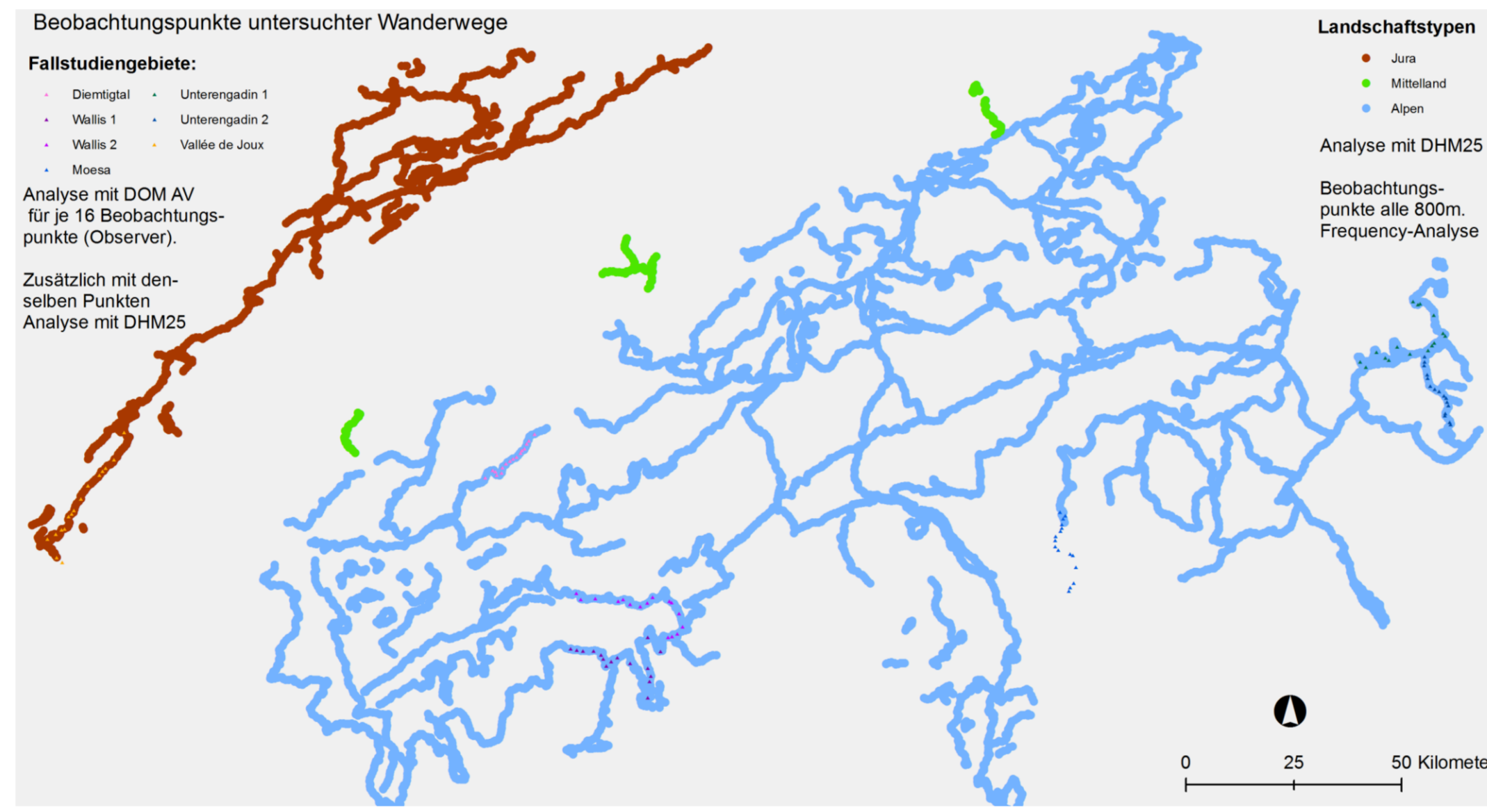
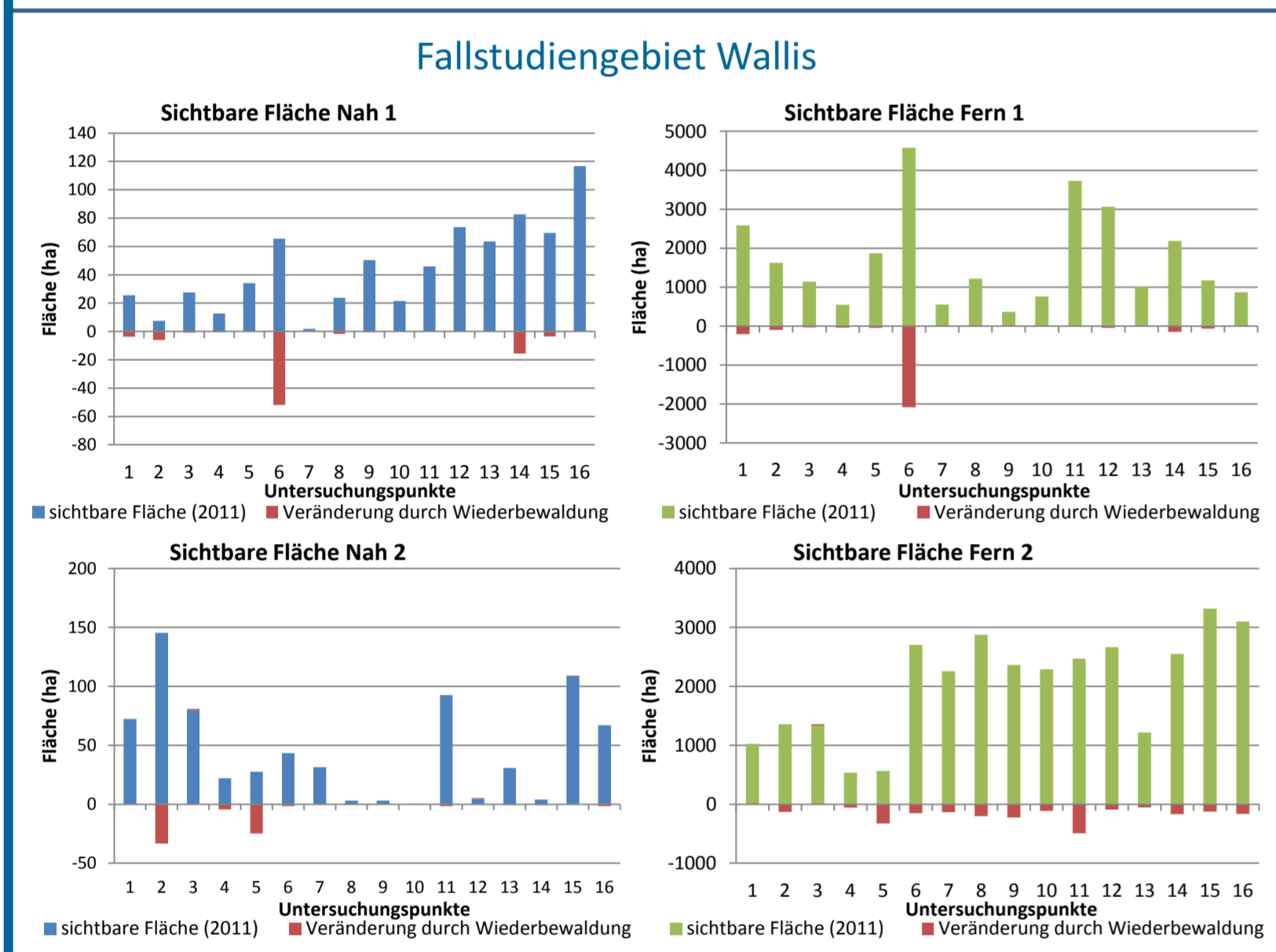
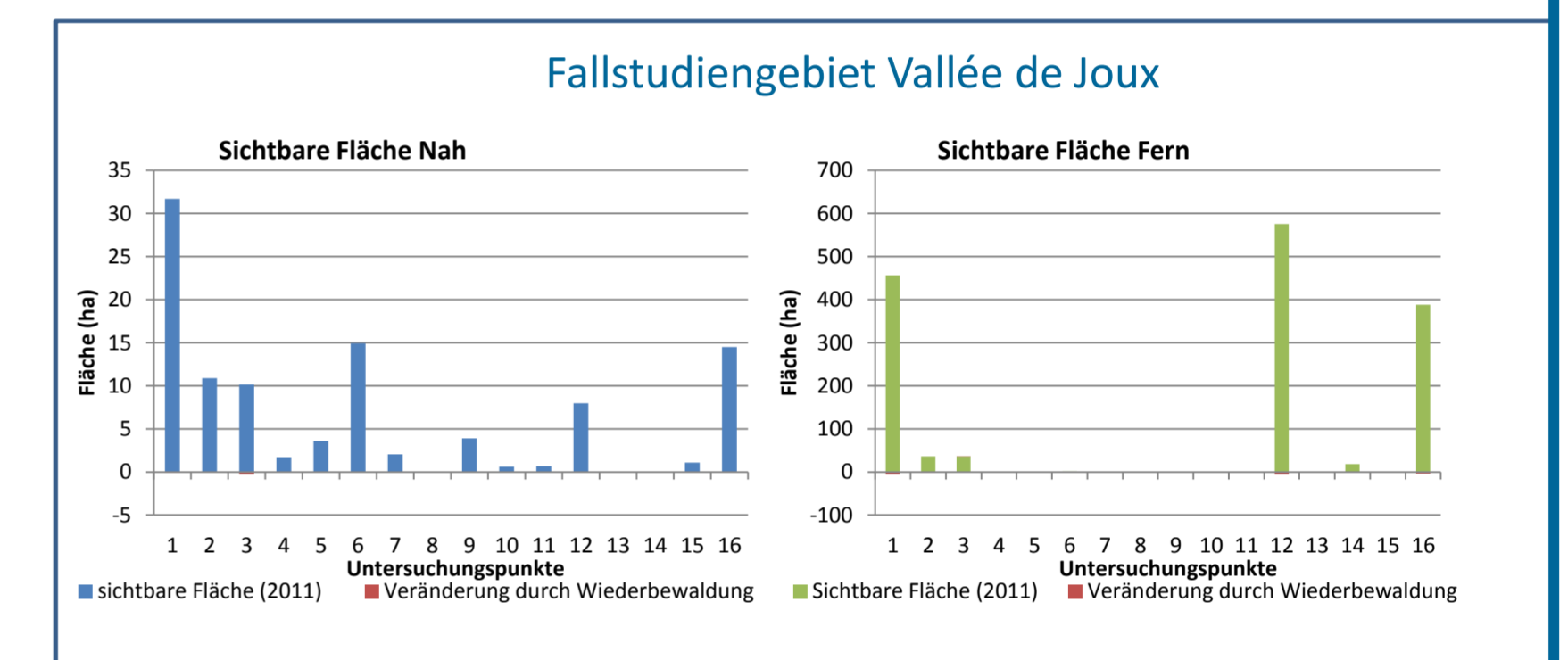
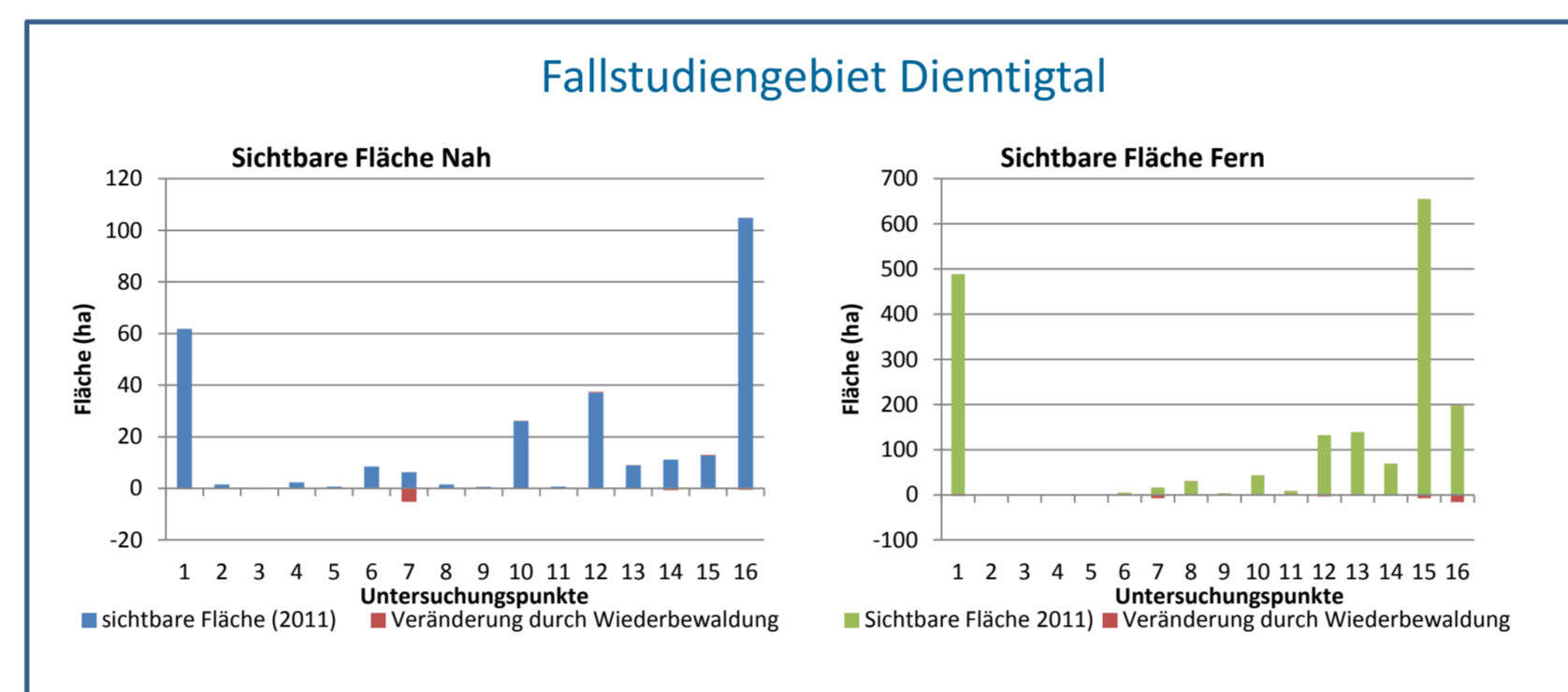
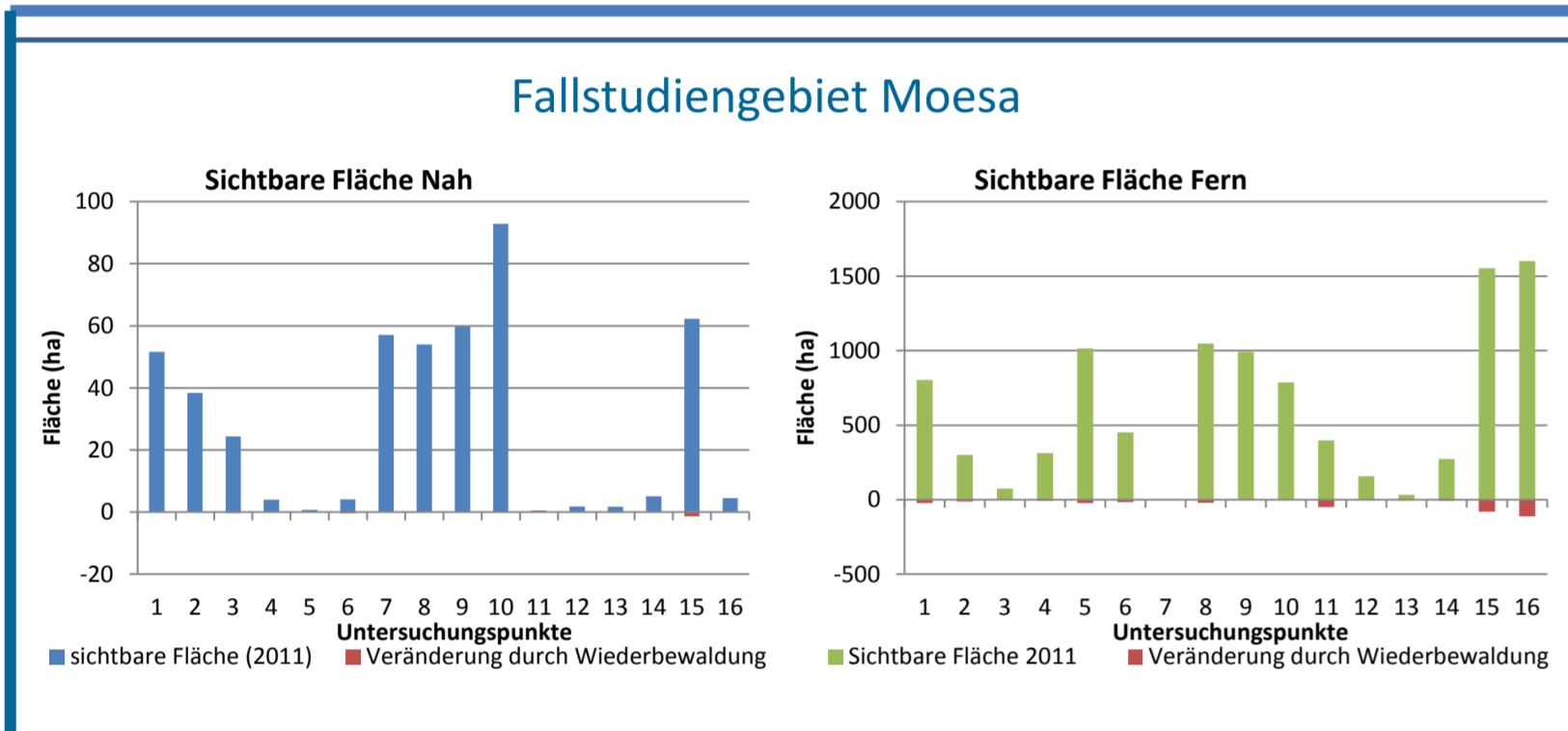


Tabelle 1: Analyse der Übereinstimmung zwischen DOM und DHM

Sichtbare Fläche Von DOM mit sichtbarer Fläche von DHM übereingelagert:	DOM	DHM	0	1
	0		a	b
	1		c	d

Fehlerrate: $(b+c) / (b+c+d)$

Flächendifferenz: $\sqrt{b} - \sqrt{c}$

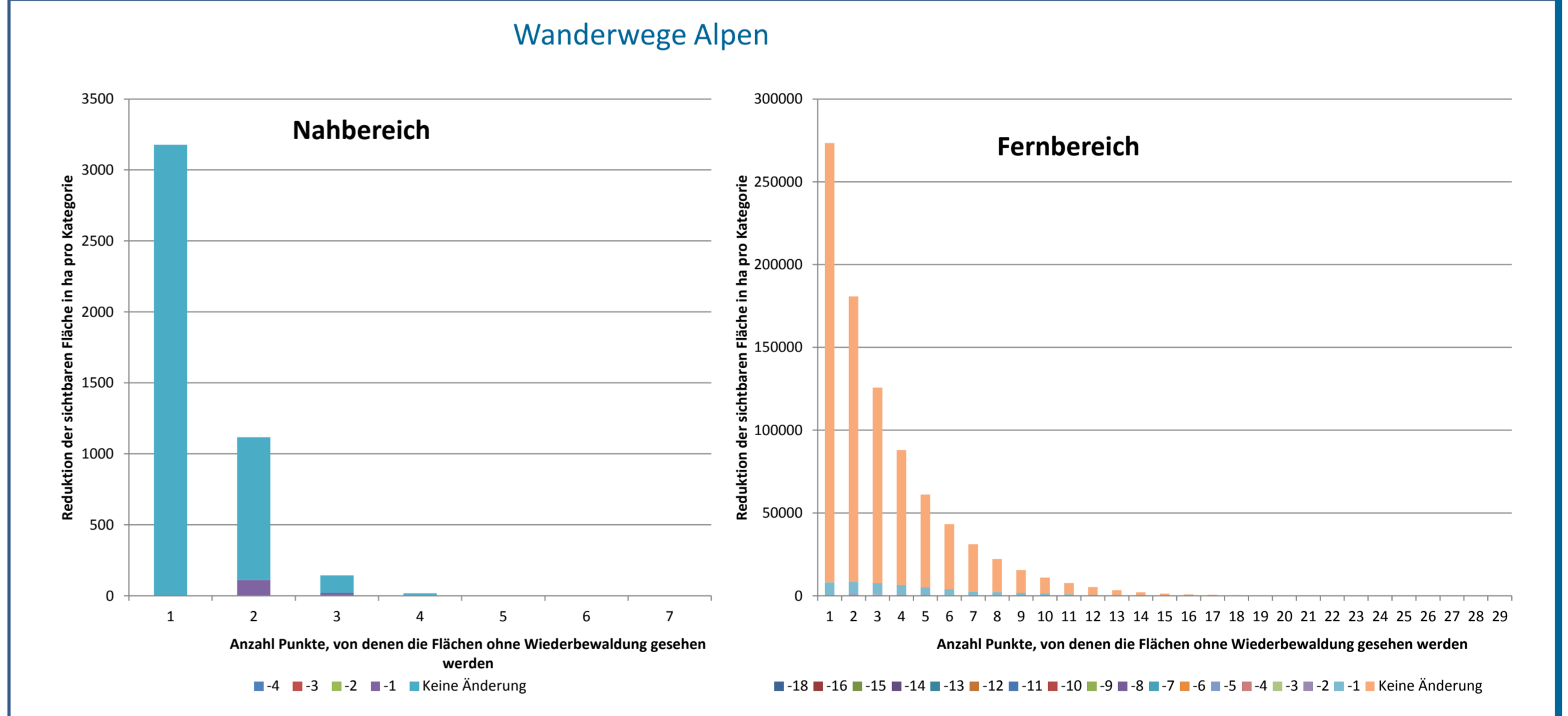
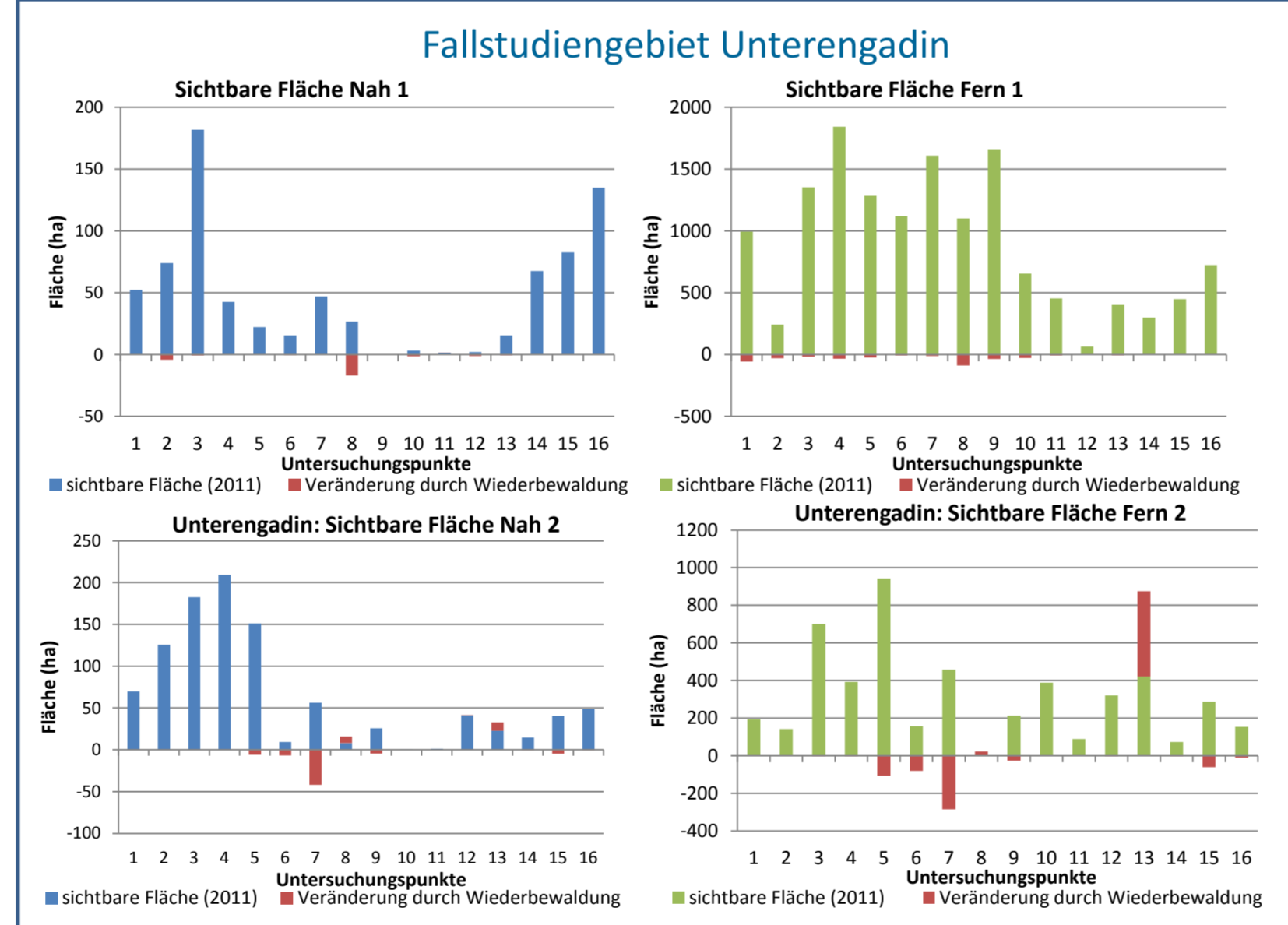


Abbildung 2: Veränderung der sichtbaren Fläche in den Fallstudiengebieten, in den Alpen, und im Jura

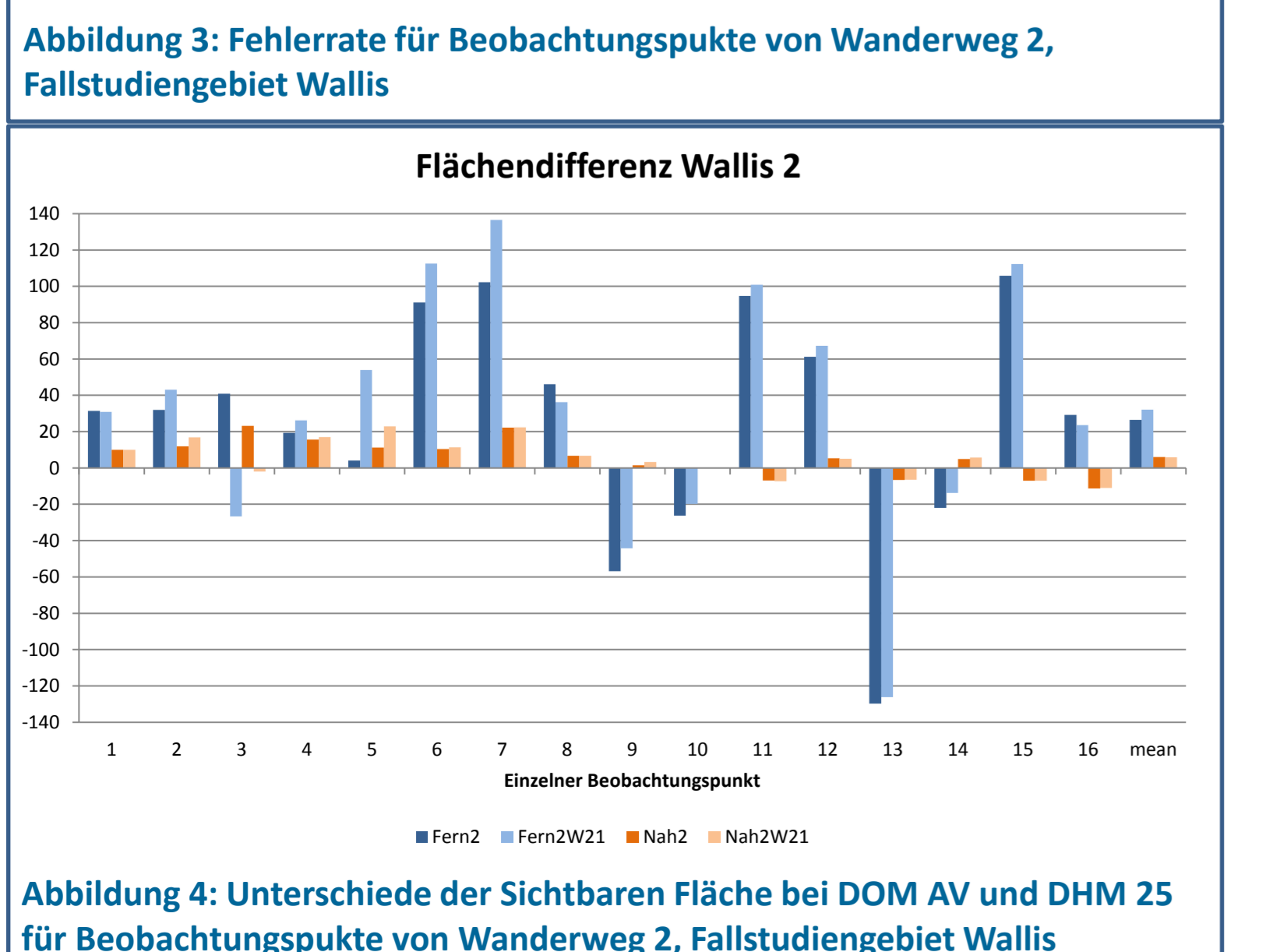
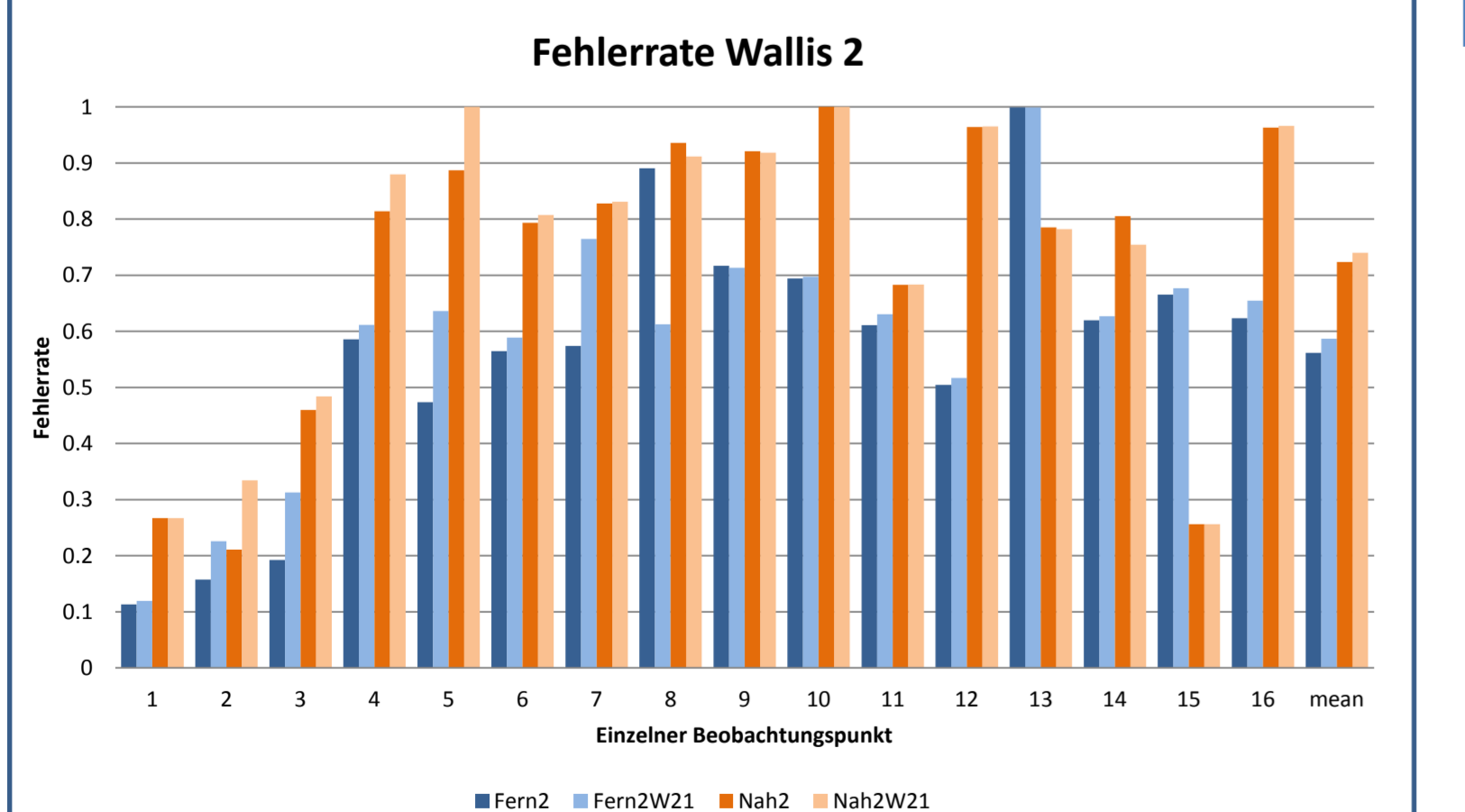


Abbildung 4: Unterschiede der Sichtbaren Fläche bei DOM AV und DHM 25 für Beobachtungspunkte von Wanderweg 2, Fallstudiengebiet Wallis

Vorläufige Resultate

- Von Wanderwegen aus sichtbare Fläche verändert sich durch Wiederbewaldung nur punktuell. Dies gilt für beide Oberflächenmodelle und alle untersuchten Wanderwege (Abb. 2).
- Die Übereinstimmung der vom einzelnen Punkt sichtbaren Fläche basierend auf DOM AV und auf DHM 25 ist schlecht, wenn sich der Punkt im Wald, in der Nähe vom Wald oder von der Siedlung befindet (Abbildungen 1 und 3).
- Die Flächendifferenzen zwischen den sichtbaren Flächen der beiden Oberflächenmodelle sind im Fallstudiengebiet Wallis insgesamt ungefähr ausgeglichen (Abbildung 4).

Weiteres Vorgehen

- Untersuchung des Zusammenhanges zwischen Veränderung der sichtbaren Fläche, Anteil Wiederbewaldung und Distanz zum Wanderweg.
- Einbezug der Landschaftselemente in die Analyse der Veränderung der sichtbaren Fläche.

Kontakt und Informationen

Beatrice Schüpbach, Institution: ART
beatrice.schuepbach@art.admin.ch
Tel. 044 377 73 28
www.alpfutur.ch/Qualität

Finanzierung des Teilprojektes